

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe21/22

Liebe Studierende,

das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Iranistik soll Ihnen einen Überblick über die Inhalte der von unserer Seite angebotenen Vorlesungen und Seminar bieten. Bitte beachten Sie, dass die Leistungsanforderungen je nach Modulzuordnung variieren und daher am besten dem UniVZ entnommen werden.

Sprachunterricht

- **Titel: B. Ira 101 Einführung in das Neupersische I**

Dozentin: Khorshid Khodabakhshreshad

Uhrzeit: Di, 08:30-10:00

Mi, 08:30-10:00

Do, 08:30-10:00

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira 101, B.Ira101a, B.Ira 110.1

Inhalt: Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift. Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache. Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen. Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.

- **Titel: B. Ira 106: Vertiefungskurs Persisch I**

Dozentin: Khorshid Khodabakhshreshad

Uhrzeit: Mo, 12:15-13:45

Di, 12:15-13:45

Do, 12:15-13:45

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira 106

Inhalt: Vertiefte Kenntnis des modernen Neupersisch. Vertiefung des Erwerbs von aktiven Sprachkenntnissen und des Hörverständnisses durch sprachpraktische Übungen. Erwerb schriftlicher Ausdrucksfähigkeit. Ausbau des Wortschatzes.

Vertiefung und Festigung der Grammatikkenntnisse, Kenntnis der persischen Grammatikausdrücke. Ausbau der Deutsch-Persisch/ Persisch-Deutsch-Übersetzungsfähigkeiten. Befähigung zur Konversation zu spezifischen Themen. Einführung in die moderne persische Literatur.

- **Titel: Fachsprache Übersetzen**

Dozentin: Khorshid Khodabakhshreshad

Uhrzeit: Fr. 8:30 – 10:00 Uhr

Raum:

Modulzuordnung: SK.Ira 120, SK.Ira 121

Inhalt: Studierende erhalten Kenntnisse in einem Bereich der persischen Fachsprache, z.B. in der Rechtssprache, Wirtschaftssprache, oder bestimmten Arten von Dokumenten. Sie lernen die Fachtermini und erlangen die Fähigkeit, diese Termini korrekt ins Deutsche zu übersetzen

- **Titel: Kurdische Sprache II**

Dozent: Samal Osman

Uhrzeit: Di, 18.15-19.45

Do, 16:15-17:45

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira107, M.Ira108

Inhalt: Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse einer kurdischen Sprache (Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich. Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen.

Ausbau des Wortschatzes, Verbesserung des Hörverständnisses.

- **Titel: Kurdisch III**

Dozent: Samal Osman

Uhrzeit: Do, 18.15-19.45

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira122.2, M.Ira109.2:

Inhalt: Weitere Vertiefung der kurdischen Sprachkenntnisse und Erweiterung des Wortschatzes, Übersetzung von Texten, mündliche Diskussion der Inhalte. Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse Film, Internet).

- **Titel: Einführung ins Paschtu**

Uhrzeit: Mo, 16.15-17.45

Dozentin: Nasim Saber

Raum: online

Modulzuordnung: B.Ira.123

Inhalt: Das Paschtu ist die größte ostiranische Sprache mit mehreren Millionen Sprechern. Es unterscheidet sich phonetisch und grammatikalisch stark vom Persischen und hat viele ältere Strukturen (u.a. Vokativ, Zirkumpositionen, Ergativität und Genus) erhalten. Es wird v.a. in Afghanistan und Pakistan gesprochen und verfügt über eine beachtliche Literatur. In diesem Kurs werden die Grundlagen für ein Verständnis des Paschtu, seiner Schrift, Aussprache und grammatikalischen Besonderheiten geschaffen. Gerade in der Iranistik kann das Paschtu dazu dienen, die Entwicklung der und Unterschiede innerhalb der iranischen Sprachen zu studieren, da insbesondere die ostiranischen Sprachen ein archaisches Gepräge erhalten haben und phonetisch besonders reich sind. Student*innen des Paschtu können aber auch aufgrund der aktuellen Ereignisse in der Region Kenntnisse des Paschtu für ein Verständnis der modernen Geschichte und zahlreichen Konflikte zwischen Zentral- und Südasien verwenden. Insbesondere Entwicklungshelfer, Diplomaten und Militärs haben sich traditionellerweise besonders stark für das Paschtu interessiert und so stammen einige der ersten deskriptiven Grammatiken des Paschtu aus der Feder britischer Mitglieder der Kolonialarmeen während der Zeit des „Great Game“. Da Dichtung im Paschtu bis heute eine große Rolle spielt, sollen die Studierenden auch an einfache Verse und im Laufe des Kurses an die vielfältige Literatur des Paschtu herangeführt werden. Ergänzt werden kann der Unterricht durch die Konsultation von zeitgenössischen journalistischen Artikeln, Sendungen (Audio und Video) sowie Zeitungsartikeln. Annähernd alle großen internationalen Sender (BBC, DW, VoA, RCI etc.) bieten Nachrichten und Unterhaltungssendungen auf Paschtu an.

Der Kurs ist für Anfänger konzipiert, setzt aber voraus, dass die Teilnehmer bereits die arabische bzw. persische Schrift beherrschen.

Der Kurs findet online statt.

Thematisch ausgerichtete Module

- **Titel: Einführung in die Iranische Kultur und Geschichte: Geschichte**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Orthmann

Uhrzeit: Mo, 09:00-09:45 Übung

Di, 10.15-11.45 Uhr (Vorlesung)

Raum:

Modulzuordnung: B. Ira 103.1, B. Ira 103a.1, B. Ira 103b.1, SK Ira 150,

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen Überblick über die iranische Geschichte von der Zeit erster archäologischer Zeugnisse bis in die Gegenwart. Sie informiert über die wichtigsten Dynastien und ihre kulturellen Zeugnisse und gibt einen Einblick in Kunst und Architektur verschiedener Epochen.

Die Vorlesung wird begleitet von einer Übung, die in das wissenschaftliche Arbeiten einführt und Kenntnisse über die wichtigsten Recherchepraktiken und Hilfsmittel der Iranistik vermittelt. Hierzu gibt es auch ein Tutorium.

- **Titel: Landeskunde Iran und persischsprachige Regionen**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Orthmann

Uhrzeit: Di, 14.15-15.45

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira 111

Inhalt: In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Kenntnisse über die geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika Irans und der vom Persischen geprägten Länder (Afghanistan, Tadjikistan, Uzbekistan) vermittelt. Es behandelt außerdem wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten und vermittelt Kenntnisse ihrer jeweiligen politischen Systeme. Auch zentrale Ereignisse der Zeitgeschichte dieser Region werden erörtert.

- **Titel: Afghanistan in the 20th and 21st century: Global and regional aspects**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Orthmann, Dr. Kerstin Bischl

Uhrzeit: Mi, 10.15-11.45

Raum:

Modulzuordnung: B. Ira109, B.Ira 121, SK.Ira 154, M.Ira 103, M.Ira 103a, M.Ira 105, M.Ira 105a, M.Ira112, M.Ira 112a,

Inhalt: The course on Afghanistan focusses on the developments during the last 50 years of Afghan history. It will especially focus on the role of the Sowjet invasion in 1979, and the subsequent growth of the Mujahedin and the Taliban. The course will also explain the complex ethnic and linguistic situation in the country and look at education, modernization and the role of women. Some light will also be thrown on the history of the country and its difficulties in establishing national identity.

- **Titel: Sufism in India**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Orthmann

Uhrzeit: Mo, 10.15-11.45

Raum:

Modulzuordnung: B. Ira109, B.Ira 120, M.Ira 101, M.Ira 101a, M.Ira 105, M.Ira 105a, M.Ira110, M.Ira112, M.Ira 112a,

Inhalt: With the establishment of the Delhi Sultanate, Sufism spread and flourished on the Indian Subcontinent. We learn about outstanding Sufi Shaikhs, their spiritual power as well as their socio-political influence. By the mere number of their followers, they became major figures in their respective cities and beyond. By sending out their disciples to new places all over the Subcontinent, they established Sufi networks and thereby contributed to the dissemination of Islam. Sufism is considered to have had a share in conversion to Islam, too. By adapting to local customs and traditions, Sufis absorbed Yogi practices, especially in the field of ascetism.

The course will look at the development of Sufism in India. We will read seminal texts and discuss their religious and social importance.

This course can very well be combined with the course taught by Prof. Akrami.

Voraussetzungen: Persischkenntnisse auf dem Niveau von 2 Jahren Persischunterricht (Abschluss von B. Ira 108), Gute Englischkenntnisse

- **Titel: (سنایی، عطار، مولوی و حافظ) "آشنایی با غزل عرفانی ایرانی". Ashna'i ba ghazal-e irfani-ye irani, Persische Ghazal-Dichtung (Sana'i, Attar, Maulawi und Hafez)**

Uhrzeit: Do, 10.15-11.45

Dozent: Mohammad Akrami

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira.105, B.Ira105a, M.Ira101, M.Ira105, M.Ira.110, M.Ira.112,

Inhalt: Im Zentrum dieses Kurses steht die Analyse und Interpretation von Gedichten von Sanai, Attar, Maulawi und Hafez. Von Interesse sind unter anderem die Bezüge zur Mystik, insbesondere zur Qalandariyya, Konzepte von Liebe und Askese, die Untersuchung der Sprache und Sprachmelodie, und eine Analyse der Mehrdeutigkeit der Verse.

This course focusses on the analysis and interpretation of ghazals from Sanai, Attar, Maulawi and Hafez. The students will read and analyze several poems of each poet. During the course, references to Sufism and the Qalandariyya, the mystical content of the poems, concepts of love, language peculiarities and rhyme will be analyzed. The ambiguity of language will also be dealt with.

Sprachliche Anforderung: Persischkenntnisse auf dem Niveau von 2 Jahren Persischunterricht (Abschluss von B. Ira 108), Gute Englischkenntnisse

Bemerkung: Der Unterricht findet in großen Teilen auf Persisch statt. In diesem Kurs kann keine Hausarbeit geschrieben werden. This course will mostly be taught in Persian. In this course, it is not possible to write a term paper.

- **Titel: The Formation of Iranian Identity**

Uhrzeit: Do, 10.15-11.45

Dozentin: Dr. Katja Föllmer

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira.105, B.Ira105a, B.Ira.109, B.Ira.121, M.Ira103, M.Ira103a, M.Ira105, M.Ira105a, M.Ira.110, M.Ira.112, M.Ira112a, SK.Ira152, SK.Ira153, SK.Ira154

Inhalt: “Iranian” and “Persian” are often used as different identity markers by individuals from Iran. To understand the complex issue we will discuss aspects of identity formation in modern Iran that are articulated in central literary (and historiographical) texts of the 20th century. This will include issues of national, ethnic and religious conceptions of the individual and the collective self.

Sprachliche Anforderung: Gute Persisch- und Englisch-Kenntnisse

- **Titel: Syriac Literature in Persia**

Dozent: Ali B. Langroudi

Uhrzeit: Mi, 14.15-15.45

Raum:

Modulzuordnung: B.Ira 105, B. Ira 105a, B.Ira 109, B. Ira 120, SK Ira 152, SK Ira 154, M. Ira 101, M.Ira.101a, M.Ira 102-1, M.Ira 104-1, M.Ira 105, M.Ira 105a, M.Ira 112, M.Ira 112a,

Inhalt: The course deals with one of the most important non-Iranian languages used in Persia in both pre-Islamic and Islamic periods. Participants of the course will learn about the role of the Syriac language and literature in the development of administration, science, astronomy, lexicography, historiography and theology in Persia.

Knowledge of Syriac is not required.

Dieser Kurs setzt gute Englischkenntnisse voraus.